

Materialien

zur

Personenkunde

der

Ostseeprovinzen



Gericke - Johann Christoph  
geb. auf dem Dorfste in Riga.  
Pöng. in Düingbl. & Göltingen. in der Zeit d. 1755  
1755 Pastor zu Bickhor, in Adjuant; 1757 Pred. zu  
Helmhaff, in Kauf. Jafon d. 4. Jpl.  
1758 Pastor zu Kollakata in Olai  
1759 Pastor in St. Gertrud in Georg d. 14. Mz  
in überlebten 10 Kindern.  
Ux. 1. Christiana Hallermann  
5 1758. d. 10. Okt. 1777. großel. Armen. procc. D. Amsoo.  
+ nach der Zeit in Kaufmann  
Ux. 2. Anna Gertrud Holst  
Kollakata

1728. Aug 27. 1782. No. 10. 305.  
Pöngel. b. - 17.  
Stadth. 1804.  
441.  
1759. H. 318  
1775. F. 149.

- § 1760. v. 5. Sept. Pastor v. Epen.
1. Christiana Amalia  
§ Ratf. Johann Bernhard Schwarz
  2. Dorothea Helene  
lebt 1829. in Rostock.
  3. Johann Valentin  
+ als Collig. d. in. Supp. des Kammerz - Podolski.  
Herr Medicinalrath in. D. Med. Sen. 1787. d. 5.
  4. Johann Christoph  
Cand. Theol.
  5. Luise Charlotte  
in Rostock.
  6. Gottfried

1831 Jan. 6  
63 1/2 J.  
1765. d. 4 1800.  
1841. J. 1  
Riga.  
1795. No. 30. 1842. J. 15.  
1779. 1820. Jpl.

Ux. nach dem 10. d. 1755 verheiratet, sagt Rosenberg.

Gericke war der einzige Pred. der aus dem Ofektor Podolsky ordini. worden ist. Er war ein Mann  
von sehr edler, in. sehr reinen von Natur ausgegangener Seele, die sich in der That sehr lobend, fast für  
was dem am Statu, falls eine geringe Meinung von sich. Weil dem Stadt Medicinalrath in Kaufmann  
Königlichen von, in dem er sich sehr auszeichnete, auch wurde er in der Stadt zu überleben.  
P. Schlegel. Pöngel bei der Verheiratung des Herrn Johann Christoph Gericke, in der Zeit d. 1755  
Lindem dem Medicinalrath Ratf. an der Grottenk. = Grottenk. und dem St. Georgen. Hospital zu Riga  
den 15ten November 1782 in der Gertrud. Kirche gefalt. Riga. 1782. 23 J. d. d. F. Coll. Wollangre und  
in der Zeit d. 1755 verheiratet, sagt Rosenberg.  
§ 1760. v. 5. Sept. Pastor v. Epen.  
Schweder. Prof. Theol. d. 1779. 17. 18.

Gericke - Johann Christoph 1728. Aug 27. 1782. No. 10.

Lepor zu St. Gertrud  
Christine Halbermann  
1759. H. 318  
b. J. 6.  
1. in Ratf. Julius Johann H. Ca-  
tharina Schiffhauser.  
§ 1758 d. 10. März  
1. Gottfried Theod. p. 1781 in Erlangen theol.  
Anna Gertrud Holst  
7.

- § 1760. v. 5. Sept.
1. Anna Gertrud  
1789. J. 1  
§ Pastor Friedrich Erdmann Groß zu  
Kälgenau
  2. Johann Christoph  
Obst. in Comandant der Festung Sweaborg  
(1812); in der Zeit d. 1781. in Comand. auf der  
Kluis Insel
  3. Christiana Amalia  
§ Ratf. Johann Bernhard Schwarz
  4. Dorothea Helene
  5. Johann Wilhelm  
Cand. Theol. b. Kaufmann
  6. Catharina Frederike
  7. Elisabeth Henriette  
§ Med. Ratf. Johann Anton Lang  
1791. No. 10.
  8. Charlotte Luise

Valentin Johann  
Arch. D. med. Sen. 1787. d. 5  
verheiratet. zw. 1. u. 2.

47. mußte sich Hoffmann auf dem Ofektor des Statu; voll in einem Kupfer aus Rostock,  
mit ihm hat in der Welt gefürstet.  
K. W. Groß.

des Johann Christoph Gerike

Professur in St. Georg & Gestow, - in Preussen

+ ~~1781~~ Anna Gerdrulka geb. Holst

Kinder:

geboren: 1., 1761. 19 Juli

Anna Gerdrulka ~~geb. Holst~~ geb. Gerike  
+ 1859, ~~geb. 11. Juni~~

flamen Friedrich Erdman Gross

Professur in Kalzenau (an der Universität)

geb. (geb. 1796)

alt geworden 36. J.

2., 1764. 22 Januar

Johann Christoph Gerike

obst. in Cottbus. einer der besten  
in Schwaburg (1812)

erste Generalmajor in Cottbus. sehr  
gelesen auf dem Lande, Pöfel

+ den 18

3., 1766. 11. mai

Christiana Amalie Schwarz geb. Gerike

geb. 27 November 1739.  
flamen: Pöfelers Johann Reinhold Schwarz

+ (geb. 1809)

4. 1767. 29 august

1831

Dorothea Helena Gerike

+ unversehrt 1831.

5. 1769. 9 Februar

Johann Wilhelm Gerike  
Zustellern

+ unversehrt 1841. d. 2 Juli

6. 1771. 28 august

Catharina Friedrike Gerike

+ unversehrt 1851 d. 27 April

7. 1772. 4 October

Elisabeth Henriette Lang geb. Gerike

+ 17 Juni 1847.  
flamen des Elgi ~~geb. Lang~~  
von ~~geb. 1780~~ - aus Bayern

+ august 1800.

8. 1775. 30 November

1842

Charolte Louise Gerike

+ unversehrt 1842 d. 5 Juni

über die Geburt meines Vaters (geb. 1781) ist  
kein Urtheil. Alljährlich. Auch eines  
Nachbarn nach ungl. hiesig. Besondere fällt  
hin in den Umkreis des Nachbarn.  
arriviert. Es kommt sehr bei weitem  
Mantel nach Vater selbst gelangt, wobei  
es bei der Geburt hiesig veranfaßt  
sich.

ein Gerikegeb. 1781. Wohl in  
Colony

B. Valentin Gerike, Arzt,  
Professur in Kammer Padoest. d.  
Prof. des Zeit seines Gebrauchs unversehrt geblieben 1842.

C. Gotthard Gerike, Candidat Theologie  
war, so viel ich mich aus freywilligen  
Anzeichen, - ein sehr colter  
Hl. des Hl. Gerike; - ~~geb. 1781~~  
Hilf geblieben auf die Pöfelers des Vaters; - ~~geb.~~  
in der B. & C. sind mir keine viel verlässigen Nach-  
richten in Gesichte gekommen

geb. in einem Unfall von Schwermuth seiner  
Nad in den Stellen gefunden haben

Königliches k. k. Hof- u. Justiz-  
Ministerium  
pag 306.

aus dem Großfürstlichen Archiv  
entnommen

Valentin

Gottfried

Christoph

obst. u. Com. am Lucaberg 1812 -  
später Com. am Haupt Infanterie  
+ als General.

Wilhelm

Comd. Theol.

Gerhard Amalie Anna + 1853. 29. 16.

Com. Größ. ltbl 1849.

Christine Amalie

Com. Eduard

Catharina Friederike + 1851. Apr. 29.  
unverf. ltbl 1849.

Dorothea

unverf.

Elisabeth Henriette + 1847. Jun 1.

Com. D. Lang

Charlotte unverf. +

n.

m.

306  
11.

1641.

29. a. St. (Dom. 1. Aug.)

Dom. Laetare

m. Adgate.

besonders Hofkaplan (Feld-  
Reuling, der bis dahin  
unverf. war.)

Gericke - Friedrich

Gorice

Bischof von Kotor in a. M. bis 1641.

L. zu Neu Sabbat 1641. ord. No. 29. a. St. (Dom. 1. et 2. v.)

L. zu Jessau 1655. introd. 4. Dom. Laetare

L. zu Saucken 1662. introd. Dom. Rogate.

es bemerkt wird, daß er, auf bejehenden Befehl  
1. 219) mit dem Mag. Hermann Reuling, so bis dahin  
in Saucken gewesen, käuffen mußte.